



für den Sozial-, Schul- und Kultur-
ausschuss
-nichtöffentlich-

für den Verwaltungsausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

**Haushalt 2013;
Zuwendungsvereinbarung mit dem Diakonieverband Reutlingen und der
Drogenberatung Reutlingen für die Suchtberatung im Landkreis Reutlingen**

Beschlussvorschlag:

1. Der Zuschuss für den Diakonieverband Reutlingen und die Drogenberatung Reutlingen für die Suchtberatung wird allgemein um 2 % erhöht (vgl. KT-Drucksache Nr. VIII-0498). Der weitergehende Antrag wird abgelehnt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, in dieser Höhe eine Zuwendungsvereinbarung mit einer dreijährigen Laufzeit abzuschließen. Die Dynamisierung in den Jahren 2014 und 2015 mit 2 % pro Jahr erfolgt jeweils unter Vorbehalt der Bereitstellung von Haushaltsmitteln.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/	966.270,00 EUR	Anteil Landkreis:	301.200,00 EUR
Gesamtinvestition:			
Teilhaushalt: 6		zur Verfügung stehende HH-Mittel:	301.200,00 EUR
Produktgruppe: 41.40			

Sachdarstellung/Begründung:

Der Diakonieverband Reutlingen und die Drogenberatung Reutlingen (in Trägerschaft des baden-württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation gGmbH und der Hilfe zur Selbsthilfe e. V., Reutlingen) beantragen eine Erhöhung der Förderung um 4,5 % bzw. 5 % aufgrund der Tarif- und Sachkostensteigerungen der vergangenen Jahre und insbesondere der Steigerungen für 2013. Die Anträge sind als Anlage 1, die Haushaltsentwürfe 2013 als Anlage 2, die Haushalte 2012 als Anlage 3 und die Verwendungsnachweise 2011 als Anlage 4 beigefügt.

Der Diakonieverband Reutlingen und die Drogenberatung Reutlingen erbringen gemeinsam die Leistungen der psychosozialen Beratungs- und ambulanten Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke im Landkreis Reutlingen. Beim Diakonieverband liegt der Schwerpunkt im Bereich der Alkoholsucht, bei der Drogenberatung sind es die illegalen Drogen sowie die sogenannten nicht stoffgebundenen Süchte, wie Spielsucht oder Essstörungen.

Die Zusammenarbeit mit und zwischen den beiden Trägern ist sehr gut. Das Angebot ist eingebunden in das Suchthilfenetzwerk Landkreis Reutlingen. Ein aktueller Arbeitsschwerpunkt liegt im Bereich der Glücksspielsucht.

Im Vorgespräch mit den Trägern wurde eine noch engere inhaltliche Zusammenarbeit im Rahmen des Suchtpräventionskonzeptes des Landkreises vereinbart. Die Einbindung erfolgt durch konkrete Zielvereinbarungen, die jährlich anhand von Kennzahlen überprüft und ggf. im Hinblick auf aktuelle Entwicklungen neu justiert werden.

Im Hinblick auf die finanzielle Situation des Landkreises und aus Gründen der Gleichbehandlung wird vorgeschlagen, die Zuwendungen um 2 % zu erhöhen und in den Folgejahren zu dynamisieren. Damit erhalten die Träger neben der Planungssicherheit auch eine finanzielle Verbesserung.